

VAN-VERGLEICH Quer- oder Einzelbetten im schmalen Teilintegrierten?

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

E 19189

APRIL 2023

IM TEST
KLAPP-BIKES
Passen in jede Heckgarage

5,50 €
Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./Span./Port.
(cont.) € 7,70
Finnland € 8,50

PERFEKTER SAISON-AUFTAKT

LUST AUF FRÜHLING



30 SEITEN

- Starten Sie stark in den Urlaub**
- Camper reiseklar machen
 - Blütenmeer im Alten Land
 - Stellplatz-Check Elsass/Baden

PROFITEST: HYMER EXSIS-I PURE



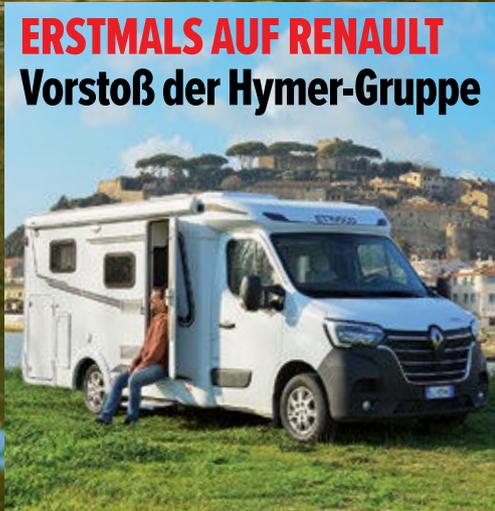
KOMPAKT UND KOMPLETT
Alles drin für 100.000 €

SERVICE: FÄHREN IN EUROPA



NEUE ROUTEN
Tipps, Tricks, Preise

EXKLUSIV-TEST: ETRUSCO V 6.8 SR



ERSTMALS AUF RENAULT
Vorstoß der Hymer-Gruppe



Simon Ribnitzky, Chefredakteur

„Jetzt im Frühjahr ist der richtige Zeitpunkt, das eigene Wohnmobil gründlich durchzuchecken. Dazu geben wir Ihnen wichtige Tipps.“

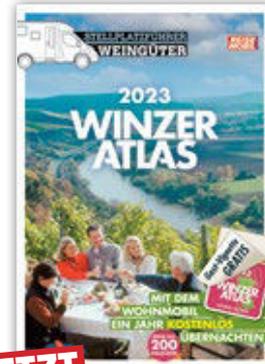
Positiver Start: ab in den Frühling

Zugegeben: So richtig kalt und eisig war der Winter 2022/23 nicht. Die ersten warmen, sonnigen Tage dürften die meisten von uns trotzdem sehnsüchtig erwarten. Endlich Frühling. Das macht Lust, das Wohnmobil zu packen und loszufahren, neue Ziele in nah und fern zu entdecken – ohne, dass im Mobil die Heizung bollert und Eiszapfen von den Außenspiegeln wachsen.

Vor den ersten Frühlings-Reisen empfiehlt sich ein gründlicher Check des Mobils. Das gilt auch für eingefleischte Wintercamper, die ihr Fahrzeug in den vergangenen Monaten nicht eingemottet haben. Aus diesem Grund legen wir auf dem Titel dieser Ausgabe einen Schwerpunkt auf das große Praxis-Special, das Karsten Kaufmann für Sie erstellt hat. Ab Seite 54 widmet er sich als Ressortleiter intensiv den Themen Frischwassertank-Desinfektion, Rostschutz und Lithium-Akkus. Weitere Themen folgen im nächsten Heft – so viel sei bereits verraten.

Sie suchen noch nach Inspirationen für das richtige Reiseziel? Auch da hält diese Ausgabe einige Ideen zum Saisonstart bereit. Unser Reise-Chef Claus-Georg Petri nimmt Sie mit auf einen Trip ins Alte Land an der Elbe, die Blütenpracht der Apfelbäume ist im Frühjahr betörend. Oder Sie folgen unserem Stellplatz-Check im Elsass und in Baden links und rechts des Rheins. Falls Sie planen, dieses Jahr mit einer Fähre zu verreisen, haben wir wichtige Tipps gebündelt. Für mich gilt: Blicken wir optimistisch auf die Reisesaison. Anlass zu Optimismus dürften für die Wohnmobilhersteller auch die jüngsten Zulassungszahlen geben. Erstmals seit Monaten sind sie wieder positiv. Welche Gründe es dafür gibt, beleuchten wir auf Seite 84. Auch das Interview mit Knaus-Tabbert-Boss Wolfgang Speck zeigt: Die Branche blickt trotz anhaltender Herausforderungen nach vorn.

Herzlichst, Ihr



JETZT VORBESTELLEN

NEU GENUSS REISEN

Die neue Ausgabe des Winzeratlas liegt für Sie bereit: Der Genuss-Guide für Camper, die einen guten Tropfen zu schätzen wissen – und schön übernachten wollen.

Top: Wer bis zum 28. März bestellt, bezahlt nur 22,90 Euro (statt 29,90 Euro) und spart zudem die Versandkosten: <https://shop.doldemedien.de>



Fotos: Viktoria Gstrein, Simon Ribnitzky

× FÜR SIE UNTERWEGS

Das Wintercamp von Reisemobil International lockte bereits zum dritten Mal zahlreiche Leser nach Sölden ins Ötztal. Für die Redaktion dabei: Claus-Georg Petri, der sichtlich Spaß beim Rodeln hatte. Mehr zum Wintercamp lesen Sie ab Seite 136.

× FRISCHWASSER PER GIESSKANNE

Den brandneuen Etrusco V 6.8 SR übernahmen wir zum Praxistest in der Toskana mit leerem Wassertank. Gut, dass Redakteur Mathias Piontek wusste, wo sich im Januar trotz geschlossener Campingplätze ein Wasserhahn findet.





EXKLUSIV von
5 EXPERTEN
geprüft

10 PROFITEST
Hymer Exsis-i 580 Pure: top ausgestatteter, hochwertig gebauter und kompakter Integrierter

ALLE 9 MARKEN DIESER AUSGABE

Hymer	10
Carthago	21
Knaus	21, 44
Challenger	24
Hobby	24
Etrusco	34
Wingamm	40
Wanner	46
Dopfer	48



VERGLEICH
Querbett oder Längsbetten im schmalen Teilintegrieren: Wer bietet das bessere Schlafzimmer? Hobby und Challenger im Duell. **24**

TEST & TECHNIK

- ▶ **Profitest**
Hymer Exsis-i 580 Pure – kompakter Integrierter in bester Qualität mit All-inclusive-Ausstattung **10**
- ▶ **Vergleich**
Challenger S 217 GA Sport Edition vs. Hobby Optima Ontour Edition V 65 GF – Einzelbetten oder Querbett im schmalen Teilintegrieren: Was passt für wen? **24**
- ▶ **Praxistest**
Etrusco V 6.8 SR Complete Selection – erstmals seit Langem wieder ein Teilintegrierter aus der Hymer-Gruppe auf Renault Master. Exklusiv-Test in Italien **34**
- Probefahrt**
Wingamm Oasi 540 – ultrakompakter Teilintegrierter mit Monocoque-Kabine und raffiniertem Grundriss **40**
- Premiere**
Knaus **44**
Wanner **46**
- 4X4 CAMPER**
Premiere
Dopfer **48**
Neues Zubehör **49**

PRAXIS & SERVICE

Mensch und Mobil
NEU Wie die fränkische Französisch-Lehrerin Lisa Rudolph ihr Leben in einem ausgebauten Sprinter meistert – zum großen Teil in der Türkei **50**

GROSSES FRÜHLINGS-SPEZIAL

- ▶ Intro – Pfiffige Tipps zum Saisonstart **54**
- Frischwasser desinfizieren **56**
- Rostschutz **60**
- Lithium-Akkus **64**
- ▶ **Stellplatz-Check**
Elsass und Baden – Wo Frankreich und Deutschland sich begegnen: die besten Übernachtungsplätze links und rechts des Rheins **116**
- ▶ **Reise**
Altes Land – Norddeutscher Charme, Elbblick und dazu die Apfelblüte im Frühjahr: perfekt für eine Tour mit dem Wohnmobil **140**

Titelfoto: Hobby/foto-oliverfranke.de

Service

- Fahren in Europa – neue Routen, alle Preise. Plus: die wichtigsten Buchungsportale im Check **66**
- ▶ **Neues Zubehör**
Frisch am Markt – diese Produkte machen Ihre Reise noch angenehmer. Schon getestet: zwei neue Klappfahrräder **72**
- Technik-Ecke**
Warm geduscht – Heizsystem erneuern und optimieren: mit dem Warmduscher-Set von Pundmann **76**
- Experten-Forum**
Leser fragen – Redaktion und Fachleute antworten **78**
- Interview**
Wolfgang Speck – der Vorstandsvorsitzende von Knaus Tabbert über die Lage der Branche und den Weg seines Unternehmens in die Zukunft **80**
- Magazin**
Weltpremiere Mercedes-Benz eSprinter; Neuzulassungen im Januar 2023; Nachrufe: Hans Happacher, Alois Moser; neue Museumswerkstatt im Hymer-Museum **83**

STELLPLATZ & REISE

- Stellplatz-Magazin**
NEU Unterwegs entdeckt **126**
Neue Stellplätze **128**
- Städte-Tipp**
Kronach – Festung Rosenberg und eine mittelalterliche Innenstadt: Die Stadt in Oberfranken pflegt ihre mehr als tausendjährige Vergangenheit **130**
- Reise-Magazin**
Nordsee; Schwarzwald; Allgäu; Mosel **134**
- Reise**
3. Wintercamp von Reisemobil International in Sölden – alle Highlights und Tipps für den Urlaub im Ötztal **136**

- Editorial **3**
- Augenblick**
NEU Das besondere Foto zum Start **6**
Leserbriefe/Impressum **8**
Vorschau **146**

Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden: www.reisemobil-international.de/newsletter

▶ = Titelthemen



STELLPLÄTZE IM CHECK

Elsass und Baden: unterwegs links und rechts des Rheins. Überzeugen die Übernachtungsplätze für Camper?

116



Tipps für Sie

4 Technik-, Praxis- und Freizeittipps im Heft

Technik-Tipps	
Selbsttragender Garagenboden	18
Monocoque-Kabine	41
Praxis-Tipp	
Fahren: Kostenfalle Mobilfunk	68
Freizeit-Tipps	
Altes Land	144



MENSCH UND MOBIL

Die Fränkin Lisa Rudolph und die Liebe zu ihrem alten Alkovenmobil.

50



Fotos: Redaktion, Hersteller, Zuckerfabrik Fotodesign, Lisa Rudolph, Ben Kerckx



PROBEFAHRT

Wingamm Oasi 540: ultrakurzer Teilintegrierter mit Monocoque-Kabine. Bietet er genug Komfort?

40



KLAPP-BIKES IM TEST

Das können die neuen Modelle von Brompton und Vello.

72



34 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT

Elsass und Baden (14)	116
Dahn	126
Pottenstein	128
Haguenau	129
Akkrum	129
Kronach (2)	130
Harlesiel (2)	134
Carolinensiel (2)	134
Bad Hindelang	135
Oberjoch	135
Sölden	136
Altes Land (7)	140



RATGEBER FÄHREN

Wie gut funktionieren gängige Buchungsportale? Tipps und Tricks für Ihre Reise. Plus: neue Routen.

66

PROFITEST

Hymer Exsis-i 580 Pure

EXKLUSIV von
5 EXPERTEN
geprüft



MATHIAS PIONTEK

Anders als die regulären Exsis-Modelle, basieren die Pure-Sondermodelle auf Original-Fiat-Chassis.

HYMER EXSIS-T/I 580 PURE

Basis: Fiat Ducato Multijet 3

Grundrisse: je ein Teilintegrierter und ein Integrierter mit Einzelbetten

Länge: 6,94 und 6,99 m

Grundpreis: 89.900 € und 103.900 €

Alles ist drin

Text: Mathias Piontek, Fotos: Hardy Mutschler



Parallel zum teilintegrierten Exsis-t 474 und integrierten Exsis i-474 bietet Hymer die üppig ausgestatteten Modelle Exsis-t 580 Pure und Exsis-i 580 Pure an. Letzterer stellt sich dem Profitest.

Schmale Teilintegrierte und Integrierte der so genannten Van-Klasse erfreuen sich besonders bei reisefreudigen Campern, die gerne auch einmal verschlungene Sträßchen und verwunschene Altstadtgassen unter die Räder nehmen, großer Beliebtheit.

Hymer hat hier seine 2,22 Meter schmale Baureihe Exsis im Angebot. Der Kunde wählt zwischen dem 6,59 Meter langen Teilintegrierten Exsis-t 474 und dem 6,64 Meter langen Integrierten Exsis-i 474 – beide mit Einzelbetten im Heck und letzterer zusätzlich mit Hubbett über dem Fahrerhaus.

Wem diese beiden Fahrzeuge zu kurz sind oder wer ohnehin vorhat, sein Mobil mit einigen Extras zu ordern, der sollte sich einmal die Sondermodelle Exsis-t 580 Pure und Exsis-i 580 Pure genauer anschauen. Jeweils 35 Zentimeter länger als ihre Serien-Pendants, haben sie bei jeweils 1.000 Euro niedrigerem Grundpreis bereits Extras für mehrere tausend Euro, wie zum Beispiel Markise, Rückfahrkamera, Sat-Anlage mit TV, Gasregler mit Crashsensor, Gasflaschen-Umschaltanlage sowie Ambientebeleuchtung, an Bord.

Freilich muss der mit spitzem Bleistift kalkulierte Preis irgendwo herkommen. Deshalb rollen die beiden Pure-Sondermodelle nicht wie ihre Serien-Geschwister auf dem komfortablen Al-Ko-Chassis mit Drehstabfeder-Hinterachse zum Kunden, sondern auf dem originalen Tief-

Pfiffige Tipps zum Saisonstart

Mit desinfiziertem Frischwassertank, clever gemachtem Rostschutz und einer neuen LiFePO₄-Batterie startet Ihr Reisemobil fit in die Campingsaison. Wir zeigen Ihnen, wie es gelingt.

Von Karsten Kaufmann



Das wurde aber auch Zeit. Die Tage werden länger, die Campingsaison kündigt sich mit immer wärmeren Tagen an. Zeit, das Reisemobil aus dem Winterschlaf zu holen und wichtige Servicearbeiten in die Hand zu nehmen. Einiges davon folgt bei erfahrenen Reisemobilisten einer festen Routine – doch selbst diese werden erstaunt sein, wenn sie einen Blick in dieses Frühjahrs-Spezial werfen.

Erstmalig zeigen wir unseren Lesern eine moderne, hocheffiziente Art und Weise, das leidige Thema „Frischwassersystem desinfizieren“ ganz entspannt anzugehen. Bedenken Sie: Die immerfeuchten, häufig recht warmen Tanks, Leitungen und Armaturen in einem Camper sind permanent

der Gefahr ausgesetzt zu verkeimen. Tanks und Leitungen einiger Camper sind hin und wieder sogar Tageslicht ausgesetzt. Ein Umstand, der das Wachstum von Biofilm und somit Keimen extrem begünstigt. Daher gilt: So häufig wie irgend möglich Frischwasser tauschen, System spülen und parallel regelmäßig desinfizieren. Das ist mit herkömmlichen Produkten verhältnismäßig aufwendig – Sie werden erstaunt sein, wie einfach das mit dem System von Impulswasser gelingt.

„Nicht schon wieder Rostschutz“, werden Sie jetzt womöglich sagen. Das Thema ist bei Ihnen abgehakt, Ihr Fahrzeug ist konserviert? Dann bitte weiter zum nächsten Absatz. Sollte Ihr Reisemobil aber noch

nicht in den Genuss einer Rostvorsorge gekommen sein, dann werfen Sie bitte einen Blick auf die Seiten 60 bis 63. Wir haben mit dem Team des Korrosionsschutz-Depots wertvolle Tipps für Selbstanwender zusammengetragen. Wir zeigen Ihnen das richtige Werkzeug, die richtigen Rostschutzmittel und die Fehler, die Sie unbedingt vermeiden sollten.

Stichwort Hochleistungs-Akku LiFePO₄: Zwischenzeitlich gehört der moderne Batterietyp schon eher zur geschätzten Standardausstattung eines Campers – wenn man bereit ist, den stattlichen Preis zu berappen. Doch die Investition lohnt sich, auch finanziell. Die exklusiven Batterien überzeugen nicht nur durch fantastische



Foto: Hobby/foto-oliverfranke.de

Leistung im Campingalltag, sondern auch durch eine vergleichsweise biblische Lebenserwartung. Damit sie ihr maximal zu erwartendes Alter aber erreichen, gilt es bei der Nachrüstung wichtige Punkte zu berücksichtigen. Sonst bleiben die Batterien weit hinter ihrer möglichen Leistungsfähigkeit zurück. Wir zeigen, warum die LiFePO4-Akkus lohnen und geben Tipps zur perfekt gemachten Nachrüstung.

Und wenn Sie sich 2023 aufmachen, mit einer Fähre auf Reisen zu gehen, dann hat Ihnen Kollege Philipp Pilson die wichtigsten Informationen zusammengetragen. Preise, Spartarife, die anwenderfreundlichsten Buchungsportale – das alles lesen Sie in seinem Fahren-Spezial.

Sie liebäugeln mit einer Verschiffung in die USA oder nach Afrika? Dann freuen Sie sich schon einmal auf die kommende RMI und ein hochinteressantes Interview. Doch damit nicht genug: In der kommenden Reisemobil International geben wir Ihnen Tipps zur Nachrüstung einer Klimaanlage und führen Sie quer durch das spannende Thema der Solaranlagen. Welche Sie unbedingt benötigen, welche Panels Sie kombinieren können und welche Solarregler Sie benötigen – wir liefern wertvolle Tipps. Zudem: Welche schicken LED-Leuchten man nachrüsten und von welchen man tunlichst die Finger lassen sollte: Das alles lesen Sie in der Mai-Ausgabe von Reisemobil International.

DIESE SPANNENDEN THEMEN ERWARTEN SIE

- Seite 56** **Frischwassertank: Desinfizieren wie Profis: So gelingt's.**
- Seite 60** **Do-it-yourself Rostschutzvorsorge: Das richtige Werkzeug, die optimale Anwendung.**
- Seite 64** **LiFePO4-Batterien nachrüsten: Fehler vermeiden, so funktioniert es richtig.**
- Seite 66** **Fahren-Spezial: Günstige Verbindungen, Buchungs-Tipps**

Meer aus Farben

Norddeutscher Charme, Elbblick und knackige Äpfel – so lässt sich das Alte Land charakterisieren. Wer's genauer wissen will: einfach im Frühling mit dem Reisemobil die Apfelblüte genießen.

Von Claus-Georg Petri



Flugzeuge? Blinker setzen. Wer neben dem Airbus-Werk in Hamburg-Finkenwerder sein Reisemobil auf dem Parkplatz Besucherhügel am Neßdeich abstellt und auf der Aussichtsplattform Airbus über die Start- und Landebahn nach Westen schaut, sieht sein Ziel: das Alte Land. Dessen südliches Ende beginnt dort, wo die großen weißen Vögel abheben.

Wer von Norden anreist, aber nicht bis nach Hamburg fahren und Kilometer sparen möchte, nimmt die Fähre von Glückstadt nach Wischhafen (www.frs-elbfaehre.de) über die Elbe. Sie legt alle 30 Minuten ab und nach 25 Minuten wieder an. Reservieren ist nicht nötig. Kostenpunkt: je nach Fahrzeuglänge ab 14 Euro.

Doch die meisten Urlauber dürften eher von Süden anreisen. Wo die Millionenstadt Hamburg ihre Silhouette an den östlichen Horizont

zeichnet, erstreckt sich neben der industriellen Welt von Airbus und den daran angrenzenden Naturschutzgebieten Westerweiden und Finkenwerder Süderelbe ein Obstanbaugebiet, so weit das Auge reicht: Das Alte Land gilt als das größte zusammenhängende Obstanbaugebiet in Nordeuropa.

Um es zu erreichen, einfach mit dem Reisemobil nahe Airbus über den Neßdeich weiterfahren. Wer dann den Straßen Am Rosengarten, Neuenfelder Hauptdeich und Neuenfelder Damm folgt, steuert direkt auf den – der Name ist Programm – Apfelpfad zu, einen Hofladen im Alten Land. Andere Geschäfte in der Nähe heißen Fruchttankstelle am Obsthof Diercks und Bundts Gartenrestaurant. Von hier aus erstreckt sich das Alte Land über 170 Quadratkilometer am linken Elbufer über Buxtehude,





Landmarken:
Windmühlen und Leuchttürme sind von Weitem gut sichtbar. Im Frühling dominieren die Blüten das Alte Land. Touristen erfahren auf Fahrten in kleinen Bahnen, worauf es beim Obst-anbau ankommt.



Jork und Stade und weiter zum Kehdinger Land via Drochtersen bis nach Freiburg und Balje, wo sich die Elbe in die Nordsee ergießt. Dieses Marschland haben niederländische Siedler im 12. Jahrhundert entwässert und mit Deichen vor Sturmfluten geschützt.

Weil das Alte Land so fruchtbar ist, wird hier schon seit Jahrhunderten Obst angebaut: Familienbetriebe produzieren Apfel & Co. für die Region und den Weltmarkt. Gern zeigen sie Gästen bei Betriebsbesichtigungen und in gemütlichen Hofläden ihre Produkte: Obst und Saft, Kirschblütenhonig, Apfelsaftgummibärchen und Kirschsecco machen den Besuchern den Mund wässrig.

Doch diese Leckereien sind nicht alles. Im Frühling betören Millionen Obstbäume – 90 Prozent Äpfel, der Rest Birnen und Kirschen, Zwetschgen und Pflaumen – mit ihren Blüten. Ab Mitte April, ein Blütenradar im Internet verrät, wann genau, baden Besucher in einem Meer aus Weiß, Zartrosa bis Pink. Rapsfelder klecksen ihr Gelb ins flache Land. Bienen summen dazu unentwegt ihr monotones Lied.

Das Gute: Die Region ist reisemobilfreundlich. Ein Faltblatt, das es bei der Tourist-Info und im Internet zum Download gibt, weist 36 Übernachtungsplätze aus, 27 davon Stellplätze. Wer hier den Lenz mit seinem Reisemobil genießen will, der sollte unbedingt Fahrräder dabei haben. Immerhin laden mehr als 100 Kilometer Strecke an Haupt- und Nebenflussdeichen zum Radeln ein. Als Service gibt es sechs ausgeschilderte und auf einer Radkarte markierte Touren mit bis zu 40 Kilometer Länge.



Markante Gebäude: Der alte Kran steht mitten in Stade am historischen Hafen. Das Rathaus in Jork ist als Fachwerkbau errichtet. Von hier aus starten viele Rad-touren durch das Alte Land. Reisemobilisten sollten deshalb ihre Fahrräder in der Heckgarage dabei haben.

Radeln durch das Blütenmeer

Beliebt ist die Altländer Runde. Sie führt über 18 Kilometer mitten durch das Obstanbaugebiet. Start ist an der Tourist-Info in Jork-Zentrum. Durch die schicke Siedlung Gehreden ▶

